

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Illustration: Fig. 13. Villingen. Ehem. Befestigung

[urn:nbn:de:bsz:31-383424](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-383424)



Fig. 13. Villingen. Ehem. Befestigung.

gebuwen sin von sant Martins tag vber ain jar. Vnd swer das nüt endätti (thäte), der kunt ze aynung (Strafe) vmb zehen mark silbers; vnd hat der schulthais vnd Peter der Vitter geschworn zu den hälligen, das ze rügent.'

Die Grundform, welche die Zähringer der neuen Stadt gegeben haben, ist ein unregelmässiges Oval, das durch zwei Hauptstrassen, nämlich die je in einer Linie nach den vier Himmelsgegenden fortlaufende Obere und Niedere, Riet- und Bickenstrasse in vier ungleich grosse Stadtviertel (Orte), das Obere und das Rietviertel (westlich) und das Rottweiler und das Hüfinger Viertel (östlich) abgetheilt ist (das jetzige Rottweiler Viertel hiess bis in das 14. Jh. 'Cristanort' (Christenviertel), vielleicht im Gegensatz zu dem gegenüber liegenden Oberen Ort, wo auch Juden wohnten (Schriften des Ver. d. Baar V 97). Die Nebengassen gehen in der Richtung nach Norden mit den Hauptgassen ziemlich parallel, in der Richtung von Westen nach Osten liegen sie nicht ganz in derselben Achse. Durch die Ziehung eines Kanals (jetzt Gewerbskanal) von der Brigach ab wurde eine genügende Menge Wassers in die Stadt und da in offenen Bächen durch die meisten Gassen geleitet (wie in Freiburg). Der Umstand, dass diese Wasserleitung im Stadtgesetz von 1371 schon genau beschrieben ist, nachdem Schultheis, Bürgermeister und Rath 'erber kuntschaft verhöret' d. i. durch die Aussagen alter Leute ein Zeugniß hatten ausstellen lassen, 'vmb das wasser ze Vilingen, wie es gan sol', berechtigt wol zur Annahme, dass diese Leitung schon gleich Anfangs angelegt worden ist. Diese Rinnsale sind 1865—1878 gedohlt und überwölbt worden. Da die neue Stadt wie die mittelalterlichen Städte überhaupt einen wehrhaften Charakter haben sollte, so war die Befestigung derselben offenbar schon in den ursprünglichen Bauplan aufgenommen. Die Ausführung dieser umfassenden Arbeit lag nach den Bestimmungen des Herrn der Stadt den Bürgern ob und fällt in ihren Haupttheilen gewiss schon in die ersten Decennien des 12. Jhs. Die Befestigungswerke, wie sie im Laufe der Zeit entstanden sind, waren im Einzelnen folgende.

Grundform